agenzia fides
Fondata nel 1927
Organo di informazione delle Pontificie Opere Missionarie
http://www.fides.org

OZEANIEN/PAPUA NEUGUINEA - Kirche fordert „authentische" Partnerschaft zwischen Staat und Kirche

Goroka (Fidesdienst) – In Papua Neuguinea sollte es eine „authentische" Zusammenarbeit zwischen Staat und Kirche geben. Dies fordert die christliche Glaubensgemeinschaft im Zusammenhang mit dem „Tag des Bündnisse", der seit sieben Jahren am 26. August gefeiert wird und an die gegenseitige Anerkennung zwischen Staat und Kirche erinnern soll. Wie die Bischofskonferenz von Papua Neuguinea dem Fidesdienst mitteilt, würdigten der Premierminister des Landes, Peter O'Neill und andere Parlamentarier bei den offiziellen Feierlichkeiten in Goroko die Kirche als „dienstbereiten Partner bei der Förderung der Entwicklung des Landes". Die Gouverneurin von Goroka, Julie Soso.
„Eine echte Partnerschaft zwischen Kirche und Staat", so die Bischöfe, gebe es derzeit in Papua Guinea noch nicht. „was es heute gibt, sind oft nur die Überreste kolonialer Strukturen aus der Zeit der Missionare", als die ersten Missionare Einrichtungen im Bildungs- und Gesundheitswesen schufen und Schulen und Krankenhäuser bauten, die noch heute in Zusammenarbeit mit dem Staat verwaltet werden. Sollte der Staat die Kirche tatsächlich wertschätzen, dann würde er ihre Stimme auch „in legislativen, politischen und finanziellen Fragen Ernst nehmen", beklagen die Bischöfe. „Die Kirche lehnt zum Beispiel die Todesstrafe ab, sie ist nicht mit der Flüchtlingspolitik einverstanden und auch in Bildungsfragen sind wir uns nicht immer einig. Außerdem prangern wir den Missbrauch von öffentlichen Geldern an", so die Bischofskonferenz wörtlich. (PA) (Fidesdienst, 27/08/2013)

I contenuti del sito sono pubblicati sotto Licenza Creative Common - http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/deed.it